



## Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Tegerfelden
Ort:	Tegerfelden
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren;
Verfahren:	selektives Verfahren mit Präqualifikation
Auslober	Einwohnergemeinde Tegerfelden
Publikation:	Simap, Konkurrado
Verfahrensbegleitung	arcoplan klg, Armin Leupp, Renato Costamagna, Limmatauweg 9, 5408 Ennetbaden

### Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

Dem Verfahren ist ein Studienauftrag «Schulraumerweiterung» (3 Teilnehmer, ohne Folgeauftrag) vorangegangen.

### Mängel des Verfahrens

#### Hauptmangel

Es wurde das falsche Verfahren gewählt.

Das Planerwahlverfahren nach SIA 144 ist für **leistungsorientierte** Beschaffungsverfahren vorgesehen und wird bei Aufgabenstellungen mit kleinem Projektierungs- und Gestaltungsspielraum verwendet. Nach SIA 144 dürfen nur Arbeitsproben, jedoch keine lösungsorientierten Projektentwürfe gefordert werden. Dies ist hier nicht der Fall. Verlangt wird ein Vorschlag, wie das Raumprogramm umgesetzt werden kann, wobei auf gute innere Abläufe und auf eine ökonomische Bauweise zu achten ist. ZUDEM ist für den Annexbau und die Erweiterung die gewählte Architektursprache und die Einpassung in den Ort darzustellen (Abgabe 4 x A1 Pläne 1:200). Dies entspricht einem Projektentwurf für ein Studien- oder Wettbewerbsverfahren. Die Teilnahme wird mit 7000.- CHF. vergütet

#### Empfehlung

> Für diese Aufgabenstellung ist daher ein **lösungsorientiertes** Beschaffungsverfahren zu wählen. Basierend auf dem vorangegangenen Studienauftrag «Schulraumerweiterung» (3 Teilnehmer, ohne Folgeauftrag) bietet sich ein Architekturwettbewerb nach SIA 142 an.

> Oder: die Aufgabenstellung als Teil der Leistung definieren, die der Anbieter nach dem Zuschlag für das leistungsorientierte Planerwahlverfahren nach SIA 144 zu erbringen hat.

#### Weitere Mängel

- Anstelle in einem Beschrieb sind die Anforderungen auf mehreren unterschiedlichen Dokumenten zu finden.
- Es ist kein Nachwuchsteam vorgesehen
- Der Umgang mit Varianten ist nicht geregelt (also erlaubt).
- Die Antworten der Fragerunde werden per Mail verschickt, es ist jedoch nicht klar, welche Antworten (alle oder nur die auf die selbst gestellten Fragen).
- Die Ersatzmitglieder des Beurteilungsgremiums sind nicht namentlich genannt
- Es ist nicht klar, wer aus dem Gremium beratend tätig ist und wer ein Stimmrecht hat (inkl. Verfahrensbegleitung?)
- Die zur Auswahl hinzugezogenen Eignungskriterien für die Präqualifikation sind nicht klar beschrieben.
- Die Nachhaltigkeit des Angebotes ist kein Vergabekriterium

### Beurteilung des BWA nw

Das Verfahren entspricht in grossen Teilen nicht den Anforderungen der Ordnung für Planerwahlverfahren nach SIA 144. Der BWA nw empfiehlt dem Auslober dringend eine Anpassung der oben beschriebenen Mängel vorzunehmen. Der Auslober hat die Wahl zu treffen, ob er ein Planerwahlverfahren für ein leistungsorientiertes Beschaffungsverfahren (sia 144) oder ein lösungsorientiertes Wettbewerbsverfahren (sia142) durchführt.